

Aufgabe: Glosse, ca. 2500 Z

Glühbirne tot – Welt gerettet? Eine "Neue" stellt sich vor.

von Ulrike Lehmann

Was haben die Wissenschaftler nicht alles seit Jahrzehnten unternommen, um den Menschen das Licht, das Kunstlicht zu bringen! Für die Erfindung der Glühbirne hat Edison sogar den Nobelpreis erhalten. Und als Helferlein stand die helle Leuchte Daniel Düsentrieb – dem bekanntesten seiner Zunft - zur Seite.

Nun soll der Glühbirne das Licht ausgehen, aus und vorbei. Die EU hat ihr gekündigt. Man sagt ihr nach, sie würde zuviel Umwelt verschmutzen, CO2 ausstoßen. Die traditionsreiche Leuchte mit dem rot glühenden Draht gilt als Klimakiller. "Nur fünf Prozent der Energie nutzt die Glühbirne, um Licht zu erzeugen der Rest wird als Wärme vergeudet", sagte der neuseeländische Energieminister David Parker. Nun soll die Energiesparlampe den Siegeszug in die europäischen Haushalte antreten. Ab Frühjahr 2009 wird's ernst. Nach und nach müssen alle Mütter und Väter, Tante Emmas und die Büroler ihre Leitern aus den Kellern holen, um das altbewährte Leuchtstoffmittel durch neue zu ersetzen. Die Müllmänner warten schon, um den Scherbenhaufen zusammenzutragen. Eine Großaktion steht uns bevor und viel Energie wird allein für den Austausch verwendet - glücklicherweise wird dabei nicht CO2 ausgestoßen. Aber die Glasmüllberge werden wachsen.

Nicht effektiv genug soll sie sein, die kleine runde Birne, die uns so viel schönes warmes Licht bescherte. Und wie stellt sich nun "die Neue" vor? Rank und schlank soll sie sein, aber kalt und grünlich. Sie soll kaum Wärme erzeugen, dafür eine hohe Lichtausbeute haben. Wird sie nun die Welt retten können? Wird unter diesen Umständen eine Zusammenarbeit unter ihr möglich sein? Bei dem Gedanken fängt es einen an zu gruseln. Doch wird eine nähere Betrachtung notwendig sein müssen, wir sind der Entscheidung der Politiker, die die Neue eingestellt haben, ausgeliefert. Grünes Licht wird über uns strahlen und eine neue ungewohnte Kälte in die Stuben bringen. Es fröstelt, dabei schmilzen doch schon die Eisberge. Wird die kalte Lampe nun die Klimakatastrophe aufhalten können? Ach, wie schön war es doch am warmen Feuer.

10.12.2008